

---

Name und amtliche Bezeichnung der ausstellenden Stelle



# Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

---

Vorname, Name

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat erfolgreich an der Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an  
Waldorfschulen teilgenommen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung über die Durchführung der Abiturprüfung für Schüler an Waldorfschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. 02. 1980 in der jeweils geltenden Fassung)
- Vereinbarung über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung in der jeweils geltenden Fassung
- Nichtschülerprüfungsverordnung vom 23. August 1997 (GVBl. II S. 762) in der jeweils geltenden Fassung

Vorname, Name

**Leistungen**

	Prüfungsergebnis in Punkten in einfacher Wertung		Gewichtete Punktzahl
	schriftlich	mündlich	
_____ Leistungsfach			
_____ Leistungsfach			
_____ Grundfach			

In den mit \* gekennzeichneten Fächern wurden die Kursabschlußergebnisse gemäß § 27 Abs. 6 der Nichtschülerprüfungsverordnung übernommen.

**Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**

<b>Ergebnis der schriftlichen Prüfung</b> (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)	
<b>Ergebnis der mündlichen Prüfung</b> (mindestens 80, höchstens 240 Punkte)	
<b>Gesamtpunktzahl</b> (mindestens 280, höchstens 840 Punkte)	
<b>Durchschnittsnote</b>	

Das Zeugnis schließt gemäß geltender Vereinbarung der Kultusminister den Nachweis der Kenntnisse ein für das \_\_\_\_\_ .

Vorname, Name

**hat die Abiturprüfung für Schüler an Waldorfschulen bestanden und die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Siegel

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

\_\_\_\_\_  
Leiterin / Leiter der ausstellenden Stelle